

*Windelband an Verlag Breitkopf & Härtel, Heidelberg, 9.7.1903, 1 S., hs. (dt. Schrift), Postkarte an Herren Breitkopf und Härtel | Verlagsbuchhandlung | Leipzig | Nürnberger Straße 36, Poststempel HEIDELBERG | -9.7.03. 6-7 N. | \* 1 a; Stempel des Leipziger Postamts nur als Teilabdruck 5-6 V., Sächsisches Staatsarchiv Leipzig, 21081 Breitkopf & Härtel, Leipzig, Nr. 5895*

Heidelberg,<sup>a</sup> 9.7.03

Sehr geehrte Herrn,<sup>1</sup>

Die Druckerei,<sup>2</sup> in der meine Gesch[ichte] d[er] neueren Philos[ophie]<sup>b</sup> zur 3. Auflage gesetzt wird, möchte ich darauf aufmerksam machen,<sup>c</sup> daß durch den compresseren Satz jetzt fast genau zwei Seiten gewonnen sind. Es empfiehlt sich daher, die Columnentitel demgemäß zurückzuschieben, sodaß z. B., was in der zweiten Auflage über S. 420 u. 421 stand, jetzt für die dritte über S. 418 u. 419 gehört. Das wird für die Folge lange zutreffen, während jetzt auf den letzten Bogen jedesmal die schon nach den früheren Seiten gesetzten Columnentitel entsprechend corrigirt werden mußten. ich möchte daher die oben bezeichnete Vereinfachung empfehlen.

Hochachtungsvoll ergebenst

W Windelband

#### *Anmerkungen*

<sup>1</sup> Herrn] *Verlagsinhaber* waren zum Stichtag: Ludwig Volkmann (1870–1947) u. Oskar von Hase (1846–1921), vgl. Reinhard Würffel: *Lexikon deutscher Verlage*. Berlin: Grotesk 2000, S. 113.

<sup>2</sup> Druckerei] *die hauseigene des Verlags*

<sup>a</sup> Heidelberg] *in lat. Schrift*

<sup>b</sup> Geschichte der neueren Philosophie] *in lat. Schrift*

<sup>c</sup> aufmerksam machen] *von anderer Hand quer über den Text mit Bleistift geschrieben: Erl[edigt]*